

Grünet Felder, grünet Wiesen

www.franzdorfer.com

Grü-net, Fel-der, grü-net, Wie-sen weil der Hei-land ist ge-bor'n, Drum so las-set
den Gott sel-ber au-ser-kie-sen, sons-ten wär'n wir all' ver-lor'n.

6 uns froh-lo-cken und ihn be-ne-dei-en all! Ja, ja, schaut nur,

10 er liegt dor-ten in ein'm schlech-ten Och-sens-tall.

Ich will die Pfeifen auch mitnehmen,
den Dudelsack nimmst du mit dir,
wenn das Kind anfängt zu flennen,
pfeifen wir ein'n Tanz ihm für.
Danach hebt's bald an zu lachen
und hört mit dem Weinen auf,
ja, es wird auf uns herlachen,
wenn wir so schöne spielen auf.

O mein Kind, wir alle grüßen
und von Herzen bitten Dich:
Wenn wir einmal sterben müssen,
sei so gut, verdamme uns nicht!
Tu die Sünden uns verzeihen
und die Strafe auch schenken mit
und den Himmelstrost verleihen,
das ist unsre große Bitt'.